Auszeichnung: Mäzen setzt sich seit vielen Jahren für Kinder ein

Hopp erhält Kübel-Preis

Heidelberg/Bensheim. Der Milliardär und Fußballmäzen Dietmar Hopp wird für sein Engagement für Familien und Kinder ausgezeichnet. Er erhält den diesjährigen Karl-Kübel-Preis, wie die gleichnamige Stiftung am Freitag mitteilte. Damit werde das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Heidelberger Unternehmers für Kinder im Rahmen seiner eigenen Stiftung gewürdigt. Der mit 25 000 Euro dotierte Preis wird am 23. September im südhessischen Bensheim verliehen. Das Preisgeld komme Hopps Stiftung zugute. Die Bensheimer Karl-Kübel-Stiftung zeichnet prominente Persönlichkeiten für ihr Engagement für Kinder und Familien aus. Preisträger Hopp ist deutschlandweit vor allem als SAP-Mitbegründer und Mäzen des Fußballclubs TSG 1899 Hoffenheim bekannt.

Mit seiner 1995 gegründeten Stiftung fördere Hopp Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Medizin, heißt es in der Mitteilung. „So erhalten Kinder auf vielfältige Art Unterstützung und bessere Zukunftschancen", begründete Vorstandsmitglied Daniela Kobelt Neuhaus die Entscheidung der Karl-Kübel-Stiftung. *dpa*

Prozessauftakt

Schüler sexuell missbraucht?

Heidelberg. Weil er über mehrere Jahre hinweg Schüler sexuell missbraucht haben soll, muss sich ab 6. Juli ein ehemaliger Schulleiter vor dem Heidelberger Landgericht verantworten. Wie ein Sprecher mitteilte, soll der 46-Jährige zwischen 1999 und 2009 mehrere Gesellschaften gegründet haben, die schulergänzende Förderung von Kindern – unter anderem zur Hochbegabtenförderung – anboten.

Seine Autorität als Schulleiter, Lehrer und Mentor ausnutzend, habe er Schüler zu sexuellen Handlungen gedrängt, „wohl wissend, dass sie aufgrund seiner Überlegenheit nicht nein sagen könnten oder würden", formuliert der Gerichtssprecher. Zwischen 2015 und 2018 soll er mindestens drei Schüler in 99 Fällen zu verschiedensten sexuellen Handlungen gedrängt haben. Tatorte waren Institutsgebäude in Heidelberg sowie verschiedene Orte von Freizeiten. Elf Zeugen sind vom gericht geladen. *miro*

Spatenstich: Elisabeth-von-Thadden-Schule bekommt Ersatzbau für Gymnastikhalle / Projekt der Internationalen Bauausstellung

Start zu zwei Jahren Bauzeit

Von Michaela Roßner

Spatenstich für die Turnhalle an der Elisabeth-von-Thadden-Schule: Die alte Gymnastikhalle ist bereits abgerissen, an ihrer Stelle entsteht ein dreigeschossoger Neubau mit acht Unterrichtsräumen. FOTO: PHILIPP ROTHE

Heidelberg. Gleich zwei Gründe zur Freude hat die Elisabeth-von-Thadden-Schule – doch richtig gefeiert werden darf wegen der bekannten Umstände nicht: Über die Rückkehr in einen eher normalen Schulbetrieb freuen sich die Schüler und Lehrer in kleineren Gruppen. Der Start zum Erweiterungsbau am Freitagmittag kann, dank freiem Himmel und großzügigem Platz, immerhin mit einigen Gästen stattfinden. Acht Millionen Euro investiert der Bauträger in die Sporthalle mit neuen Lernräumen für die Mittelstufe. In zwei Jahren soll das Gebäude, das als Projekt der Internationalen Bauausstellung geadelt ist, fertig sein. Es entsteht an der Stelle, an der die alte Gymnastikhalle gerade abgerissen wurde.

„Schule lebt von Begegnung", freut sich Schulleiter Heinz-Martin Döpp, „dass wir nun endlich wieder zusammen Schule machen können". Dass zudem damit begonnen werde, an der „Schule der Zukunft zu bauen", setze ein wichtiges Zeichen. Rund 870 Schüler besuchen den Unterricht hier normalerweise.

Schulstiftung ist Bauherrin

„Altes in etwas gutes Neues umzuwandeln" sei auch der Namensgeberin der Schule, Elisabeth von Thadden, am Herzen gelegen, erinnerte Friederike Heidland, Vorsitzende der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Die Stiftung ist die Bauherrin des Erweiterungsbaus der evangelischen Schule.

Die gebürtige Ostpreußin von Thadden hatte das „Evangelische Landerziehungsheim Schloss Wieblingen" 1927 für Mädchen gegründet und dabei ihre pädagogischen Erfahrungen im Landerziehungsheim Schloss Salem eingebracht. Von Thadden unterstützte den Heidelberger Pfarrer Herman Maas bei der Hilfe von Verfolgten des Nazi-Regimes, kam in ein KZ und wurde 1944 in Berlin hingerichtet. Ihre Urne ist neben der Kapelle auf dem Gelände der Thadden-Schule beigesetzt. Heute gibt es hier ein Gymnasium für Mädchen und Jungen mit vier Sprachprofilen und einem naturwissenschaftlichem Profil sowie ein Tagesinternat für die Klassen fünf bis sieben.

Die Schule schaffte es im vergangenen Jahr ins Finale um den Deutschen Schulpreis. Der Neubau passe sehr gut ins Programm der Internationalen Bauausstellung (IBA), betont Carl Zillich, Kuratorischer Leiter der IBA, die unter dem Motto „Wissen schafft Stadt" steht und zehn Jahre lang die Stadtentwicklung begleitet. Zu ihrem Abschluss soll auch das Thadden-Projekt mit Leben gefüllt sein.

48 Stunden hatten Planer in einem besonderen Wettbewerb Zeit gehabt, Visionen für das Schulhaus zu entwickeln. Die Hamburger Architektin Kristin Bartels überzeugte mit ihrem Konzept der gläsernen Arena, einem überdachten Marktplatz, an den sich acht Klassenräume in vier Häusern schmiegen.

Eine Glasfassade öffnet sich zum schuleigenen Park. Auf der anderen Seite entsteht ein zweites Foyer mit einer Öffnung zur Mannheimer Straße hin. Dafür wird die denkmalgeschützte Mauer, die das einstige Schloss umgibt, durchbrochen. So kann die Sporthalle im Untergeschoss von Vereinen mitgenutzt werden, während die Schüler über den „Thadden-Campus" von der anderen Seite ins Haus kommen.

An dieser Stelle in der Mitte Wieblingens treffe Architektur aus mehreren Jahrhunderten zusammen. Das neue Haus sei „ein Gebäude aus dem 21. Jahrhundert", komme aber „mit Demut daher", beschreibt Zillich. Dach-Hauben und Fassade werden mit Ziegeln gestaltet.

Über dem „Marktplatz" entsteht ein begrüntes Flachdach, erklärt die Architektin Bartels, die mit dem Heidelberger Büro ap88 zusammenarbeitet. Rund 700 Quadratmeter ist das Obergeschoss groß. Die Sporthalle verfügt über ein Spielfeld. 2022 soll die Halle fertig sein. Und dann, verspricht Zillich, „gibt es ein IBA-Fest".

IN KÜRZE

Tests in Seniorenheim zu Ende

Rhein-Neckar. Bei 4892 Abstrichen in 85 Pflege- und Seniorenwohneinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis gab es nur einen Corona-Infizierten: Sechs Wochen lang waren unter anderem 41 Medizinstudierende im Kreisgebiet im Einsatz, um flächendeckend Abstriche vorzunehmen. Das teilt Sprecherin Silke Hartmann mit. *miro*

Nächtliche Tunnelsperrung

Heidelberg. Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bleibt der Gaisbergtunnel von Montag, 29. Juni, ab 20.15 Uhr bis Dienstag, 30. Juni, gegen 5 Uhr für den Verkehr gesperrt. Auch der Schlossbergtunnel ist wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten gesperrt und zwar von Dienstag, 30. Juni, bis Donnerstag, 2. Juli, jeweils in der Zeit von 20.15 Uhr bis gegen 5 Uhr am Folgetag. *miro*

Corona: Ab 3. Juli Stände in der Innenstadt erlaubt

Schausteller atmen auf

Heidelberger Schausteller haben eine Spende von 9240 Euro übergeben. BILD: ZG

Heidelberg. Die Vorsitzenden des Schaustellerverbands, Marcel Oswald und Ruth Kleinlein, strahlen: 9240 Euro haben sie dem Leiter der Kinderklinik und Stiftung Courage für chronisch kranke Kinder mit der Vorsitzenden Petra Köllner-Kleinemeier übergeben. Das Geld haben sie und ihre Kollegen mit Spendenbüchsen beim letzten Weihnachtsmarkt gesammelt.

Grund zur Freude haben die Schausteller auch, weil sie nach der Coronapause ab Freitag, 3. Juli, ihre Stände auch unabhängig von Märkten aufbauen können. Die Besucher der Innenstadt dürfen sich also unter anderem auf Bratwurst vom Holzkohlegrill freuen. Mathias Schiemer, Geschäftsführer von Heidelberg Marketing, sieht das als kleine Kompensation dafür, dass Großveranstaltungen wie der Heidelberger Herbst und damit Einnahmen der Schausteller wegfallen. *miro*

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN HEIDELBERG

NOTDIENSTE

Ärztl. Bereitschaftsdienst: Medizinische Klinik des Universitätsklinikums, Im Neuenheimer Feld 410, Tel. 116 117: Sa/So, von 8 bis 23 Uhr. – **Auskunft Frauenärztl. Bereitschaftsdienst:** Telefon 116 117. – **Zahnärztl. Notdienst:** von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, Sofienstr. 29 (im Europa-Center), Tel. 06221/3 54 49 17. – **Augenärztl. Notfallambulanz:** 24-h-Notdienst, Tel. 06221/56 69 96 oder 56 69 99. – **Ärztl. Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:** Samstag, Sonntag und feiertags von 9 bis 22 Uhr, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Tel. 06221/56 48 23.

Apotheken-Notdienst: jeweils von 8.30 Uhr, bis zum darauf folgenden Tag, 8.30 Uhr, am **27. 6.:** Römer-Apotheke, Weststadt, Römerstraße 58; am **28. 6.:** Atos-Apotheke, Bergheim, Bismarkstraße 9 und Center-Apotheke Kaufland, Rohrbach-Süd, Hertzstraße 1.

RAT / HILFE

Telefonseelsorge: 0800-1 11 01 11 (rund um die Uhr - gebührenfrei). Homepage: www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de.

Krebsinformationsdienst (KID): kostenlose Telefonberatung unter 0800/ 4 20 30 40, täglich von 8 bis 20 Uhr. E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de. Internet: www.krebsinformation.de.

„Pro Femina" – Hilfe für Schwangere in Not: Beratung und persönlicher Beistand, Tel. 08000/60 67 67.

SONSTIGES

Altstadtrundgang: Neckarmünzplatz, Sa 10.30 Uhr (auch in engl. Sprache), 14.30 Uhr, So 10.30 Uhr.

Werwölfe, Wiedergänger und Vampyre: Marienstatue, Kornmarkt, Nachtwächterführung, Sa 20 Uhr.

Zoo: Tiergartenstraße 3, Sa/So von 9-19 Uhr geöffnet, Zugang nur mit Onlinereservierung möglich.

AUSSTELLUNGEN

Dt. Verpackungs-Museum: Hauptstraße 22, „bauhaus popular - Vom Bauhaus ins Kaufhaus" (bis 28.6.), Sa/So 11-18 Uhr.

FEA 11/UnterwegsTheater: Friedrich-Ebert-Anlage 11, „Dialog Meer 20/20" (bis 4.7.), Sa 18-21 Uhr, So 18-21 Uh.

Forum für Kunst: Heiliggeiststraße 21, „In Spirit" (bis 9.8.), Sa/So 14-18 Uhr.

Galerie Grewenig/Nissen: Pfarrgasse 1, „Farben" (bis 1.8.), Sa 11-14 Uhr.

Kurpfälzisches Museum: Hauptstraße 97, „Herkules - Unsterblicher Held" (bis 20.9.), Sa/So 10-18 Uhr.

Tandem Art Space: Heumarkt 2, „Der Herzschlag meiner Mutter", Anmeldung erforderlich (bis 4.7.), Sa 16-20 Uhr.

Völkerkundemuseum: Hauptstr. 235, „The Collector's Choice - Aus Freude an den Dingen" (bis 2.8.). – „100 Jahre von Portheim-Stiftung" (bis 2.8.). Geöffnet: Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

DENKSPORT

Wir kaufen Immobilien zum Bestpreis
info@vision-realestate.de • www.vision-realestate.de
0621 – 76 22 66 30

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Sudoku

mittel

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen je nur einmal in einem Neunerblock, auf der Horizontalen und auf der Vertikalen befindet.

6			1		3			
	2		9			8		
1	4		8		5	9	6	
2	3	8					7	4
9		5						6
				3	7			8
			7	1		4	5	9
			3	9				
7		4		5				1

DEIKE-MM-T-2252

Auflösung des Rätsels der letzten Ausgabe:

6	8	3	7	1	5	9	2	4
7	4	1	2	9	8	3	5	6
5	9	2	3	6	4	7	1	8
9	6	8	5	4	7	2	3	1
3	1	5	6	2	9	8	4	7
4	2	7	8	3	1	5	6	9
2	7	9	1	5	6	4	8	3
8	5	6	4	7	3	1	9	2
1	3	4	9	8	2	6	7	5

MEERKATZE